VID

Deutscher Insolvenzverwalter-kongress 2026

04.–06.11.2026
Berlin

VID – Verband Insolvenzverwalter und Sachwalter Deutschlands

- Fachprogramm
- Abendveranstaltungen
- www.vid.de
- #Insolvenzverwalterkongress

© Coverfoto: www.istockphoto.com / Daniel_Vi

Mi 04.11.2026 Sitzungen / Mitgliederversammlung

14:00–16:00 Uhr **Sitzungen der VID-Ausschüsse**

16:00–18:00 Uhr **Außerordentliche Mitgliederversammlung** *Nur für VID-Mitglieder*

Do 05.11.2026 Fachprogramm

09:00–09:15 Uhr **A1** **Begrüßung durch den Vorsitzenden**
- **Dr. Christoph Niering** *(NIERING STOCK TÖMP, Köln)*

09:15–09:45 Uhr **A2** **Grußwort aus dem Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz**
- **Dr. Stefanie Hubig** *(Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Berlin)*

09:45–10:30 Uhr **A3** **Ausgewählte aktuelle höchstrichterliche Entscheidungen zum Insolvenzrecht**
- **VorsRiBGH Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer** *(BGH, IX. Zivilsenat, Karlsruhe)*

Der BGH hat auch in diesem Jahr wichtige neue Entscheidungen getroffen. Im Vordergrund stehen Entscheidungen zur Deckungs- und Vorsatzanfechtung, zur Aussonderung und zum Insolvenzverfahren. Der Vortrag erläutert Inhalt, Zusammenhang und Einordnung der Entscheidungen.

10:30–11:15 Uhr **1. Kaffeepause**

Breakouts

11:15–12:15 Uhr **B1**

Reform der Schuldnerberatung und des Verbraucherinsolvenzverfahrens
- **Ines Moers** *(Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V., Berlin)*
- **Dr. Kristof Biehl** *(Potsdam)*

Die von Marie Luise Graf-Schlicker (Ministerialdirektorin a. D.) geleitete Kommission legt Vorschläge zur Weiterentwicklung der Schuldnerberatung und des Verbraucherinsolvenzverfahrens vor. Der Programmpunkt stellt die zentralen Empfehlungen vor und ordnet ihre Bedeutung für die Praxis ein.

12:15–13:00 Uhr **B2**

Das Fortführungs-Cockpit: Kennzahlen, Haftung und Praxis – Was Insolvenzverwalter wirklich brauchen
- **Veronique Hoffmann** *(PLUTA, Hannover)*
- **Thorsten Kapitza** *(ATN, Wuppertal)*
- **Paul Michels** *(ATN, Wuppertal)*

In dem Workshop beleuchten wir die betriebswirtschaftlichen Grundlagen einer erfolgreichen Unternehmensfortführung im Insolvenzverfahren. Im Mittelpunkt stehen relevante Kennzahlen, wirtschaftliche Steuerungsgrößen und die Frage, welche Informationen für fundierte Entscheidungen in der Praxis tatsächlich benötigt werden. Ergänzend werden Schnittstellen zu Haftung und operativer Umsetzung betrachtet.

Breakouts

11:15–12:15 Uhr **B3**

Die Zukunft des (vorläufigen) Gläubigerausschusses: Zu viel oder zu wenig Kontrolle?
- **Tobias Daniels** *(PSVAG, Köln)*
- **RiAG Dr. Axel Herchen** *(AG Hamburg)*
- **Rolf Breuer** *(Atradius, Köln)*
- **Jan Hendrik Groß** *(Ebner Stolz, Köln)*

Welche Rolle soll der Gläubigerausschuss künftig im Verfahren übernehmen? Vertreter von Gericht, institutionellen Gläubigern und Restrukturierungspraxis diskutieren über Kontrolle, Mitwirkung und wirksame Verfahrenssteuerung.

12:15–13:00 Uhr **B4**

Insolvenz- und Umweltrecht
- **Dr. Daniel Brzoza** *(JusMin NRW, Düsseldorf)*
- **Henrik Brandenburg** *(MHBK, München)*

Umweltrechtliche Pflichten können Insolvenzverfahren erheblich beeinflussen und komplexe Haftungs- und Verantwortungsfragen auslösen. Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Schnittstellen und zeigt praxisgerechte Lösungsansätze auf.

12:15–13:00 Uhr **B5**

Pauschalreiseabsicherung in der Praxis – Funktionsweise und Rolle des Deutschen Reisesicherungsfonds (DRSF)
- **Axel W. Bierbach** *(MHBK, München)*
- **Dr. Andreas Gent** *(DRSF, Berlin)*

Der Workshop veranschaulicht, wie das Absicherungssystem für Pauschalreisen im Insolvenzfall praktisch funktioniert. Erläutert werden die Aufgaben des DRSF, die Abwicklung von Sicherungsfällen und die Schnittstellen mit der Tätigkeit von Insolvenzverwaltern.

13:00–14:00 Uhr **Mittagspause**

Young Professionals: Junge und jung gebliebene KollegInnen treffen sich zum Mittagessen in der Gartenlounge.

Pavillon · Tegel · Bellevue

Do 05.11.2026 Fachprogramm

Breakouts

14:00–14:45 Uhr C1

Vorsatzanfechtung – Was ist von der einstigen Wunderwaffe des Insolvenzverwalters geblieben?

- **Prof. Dr. Florian Jacoby** *(Universität Bielefeld)*

Die Vorsatzanfechtung galt lange als besonders wirksames Instrument zur Massemehrung. Der Vortrag zeigt, wie Gesetzgebung und Rechtsprechung ihren Anwendungsbereich verändert haben und welche praktischen Möglichkeiten Insolvenzverwaltern heute noch verbleiben.

14:45–15:30 Uhr C2

Vermögensabschöpfung und Insolvenzrecht

- **Vera Otto** *(otto, Hamm)*

Strafrechtliche Vermögensabschöpfung und Insolvenzverfahren greifen immer häufiger ineinander. Der Vortrag zeigt, wie staatliche Sicherungsmaßnahmen, Masseinteressen und Gläubigerrechte miteinander in Einklang gebracht werden können.

Breakouts

14:00–14:45 Uhr C3

Mehrstöckige Finanzierungs-strukturen

- **Prof. Dr. Michael Schillig** *(Universität Leipzig)*

Komplexe Finanzierungsmodelle mit mehreren Ebenen, Gläubigergruppen und Sicherheiten prägen zunehmend Restrukturierungen und Insolvenzverfahren. Der Vortrag erläutert die rechtlichen Strukturen und ihre Auswirkungen auf die Beteiligten aus rechtsvergleichender Perspektive.

14:45–15:30 Uhr C4

Forderungsdurchsetzung und Vollstreckung in Frankreich, den Niederlanden und der Schweiz

- **Anja Droege Gagnier** *(BMH, Paris)*
- **Alice van der Schee** *(VBK, Utrecht)*
- **Dr. Marjolaine Jakob** *(CMS, Zürich)*

Grenzüberschreitende Forderungen stellen Insolvenzverwalter vor besondere rechtliche und praktische Herausforderungen. Der Workshop vermittelt konkrete Hinweise zur Durchsetzung und Vollstreckung in drei wichtigen Nachbarstaaten.

Breakouts

14:00–15:30 Uhr C5

World Café • RichterInnen und VerwalterInnen im Gespräch

Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Insolvenzgericht und Verwaltern

Insolvenzrichter diskutieren mit Insolvenzverwaltern zu Fragen der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Insolvenzgericht und Verwaltern. Gemeinsam schaffen wir Verständnis für die unterschiedlichen Perspektiven, fördern den Austausch und erarbeiten konkrete Lösungsansätze.

TeilnehmerInnen:

- **RiAG Bernd Anstadt** *(AG Karlsruhe)*
- **Ri'inAG Mirjam Bäumer-Götz** *(AG Stuttgart)*
- **RiAG Dr. Daniel Blankenburg** *(AG Hannover)*
- **RiAG Dr. Daniel Brzoza** *(JusMin NRW)*
- **RiAG Florian Burkhardt** *(AG München)*
- **Ri'inAG Viola Drobik** *(AG Stuttgart)*
- **RiAG Frank Frind** *(AG Hamburg)*
- **RiAG Dr. Axel Herchen** *(AG Hamburg)*
- **RiAG Dr. René Kliebisch** *(AG Meiningen)*
- **Ri'inAG Dr. Christine Koch** *(AG Köln)*
- **RiAG Dr. Adrian Sebastian Kramer** *(AG Hannover)*
- **Ri'inAG Sabine Kuhn** *(AG München)*
- **RiAG Dr. Joachim Mumberg** *(AG Kassel)*
- **Ri'inAG Dr. Corinna Reckmann** *(AG Köln)*
- **Richterin Ellen Schäuffele** *(AG Charlottenburg)*
- **RiAG Marc Steinecke** *(AG Charlottenburg)*
- **RiAG Dr. Benjamin Webel** *(AG Ulm)*

15:30–16:00 Uhr 2. Kaffeepause

Pavillon · Tegel · Bellevue

Do 05.11.2026 Fachprogramm

Breakouts

16:00 – 16:45 Uhr D1

Die Zukunft des StaRUG – wissenschaftliche Gesamtauswertung der veröffentlichten Reformvorschläge

- **Prof. Dr. Dominik Skauradszun, LL.M** *(Hochschule Fulda)*

Der Vortrag führt die veröffentlichten Reformvorschläge von Verbänden, Wissenschaft und Praxis zusammen und bewertet, für welche Ansätze sich eine tragfähige Mehrheit abzeichnet. Im Mittelpunkt stehen die zu erwartenden Konsequenzen möglicher Änderungen für Restrukturierungsberatung, Restrukturierungsgerichte und die betroffenen Unternehmen und Gläubiger.

16:45 – 17:45 Uhr D2

Paneldiskussion

Insolvenz unter Beobachtung – Zahlen, Narrative, öffentliche Wahrnehmung und Kommunikation

- **Patrik-Ludwig Hantzsch** *(Creditreform, Neuss)*
- **Jens Tönnesmann** *(ZEIT für Unternehmer, Hamburg)*
- **Prof. Dr. Steffen Müller** *(IWH, Halle)*

Wie wird Insolvenz in Deutschland wahrgenommen? Ist sie Ausdruck unternehmerischen Risikos oder vor allem ein Scheitern? Deuten die gestiegenen Insolvenzzahlen auf eine Wachstumsschwäche hin oder sind sie Teil einer notwendigen Marktbereinigung? Gemeinsam wollen wir diskutieren, wie Insolvenzzahlen eingeordnet und kommuniziert werden, und welche Narrative die öffentliche Wahrnehmung prägen.

Breakouts

16:00 – 16:45 Uhr D3

Der Fall CLOSED – Sanierung einer internationalen Premiummarke unter Hochdruck

- **Stefan Denkhaus** *(BRL, Hamburg)*

Die Sanierung der Modemarke CLOSED erforderte schnelle Entscheidungen, internationale Koordination und ein tragfähiges Zukunftskonzept. Stefan Denkhaus gibt Einblicke in den Verlauf und die besonderen Herausforderungen des Verfahrens.

16:45 – 17:45 Uhr D4

Paneldiskussion

Europäische Entwicklungen und der Verordnungsvorschlag zum 28. Regime

- **Alexander Bornemann** *(BMJV, Berlin)*
- **Nicolas Savary** *(Mulhouse)*
- **Ivo-Meinert Willrodt** *(München)*
- **Dr. Robert Hänel** *(Weilheim)*

Mit der im März 2026 vorgelegten Harmonisierungsrichtlinie und dem Verordnungsentwurf zur „EU Inc." hat die Europäische Kommission weitere Schritte zur Vereinheitlichung der europäischen Rechtsrahmen unternommen. Das Panel beleuchtet den aktuellen Stand der Beratungen in Europäischem Parlament und Rat, die bislang diskutierten Änderungen sowie die möglichen Auswirkungen auf grenzüberschreitende Finanzierungen, Restrukturierungen und Insolvenzverfahren.

Pavillon Tegel Bellevue

Fr 06.11.2026 Fachprogramm

Breakouts

09:00 – 09:45 Uhr E1

IDW S 16 – Neuer Standard zur Krisenfrüherkennung auch im Mittelstand

- **Achim Dörner** *(DWT, Ludwigsburg)*

Der neue IDW-Standard konkretisiert die Anforderungen an Systeme zur Krisenfrüherkennung. Der Vortrag zeigt, welche Pflichten sich daraus für Geschäftsleitungen ergeben und wie mittelständische Unternehmen die Vorgaben praktisch umsetzen können.

09:45 – 10:30 Uhr E2

Pre-Pack-Verfahren nach der Insolvenzrechtsharmonisierungsrichtlinie

- **PD Dr. Frank Spohnheimer** *(FernUniversität in Hagen)*

Pre-Pack-Verfahren sollen Unternehmensverkäufe frühzeitig vorbereiten und Werte sichern, werfen jedoch zahlreiche rechtliche und praktische Fragen auf. Der Vortrag analysiert Möglichkeiten und Grenzen einer sachgerechten Umsetzung in das deutsche Recht.

Breakouts

09:00 – 09:45 Uhr E3

Workshop

Business Judgment Rule im Zeitalter der KI

- **Prof. Dr. Christoph H. Seibt** *(Freshfields, Hamburg)*

KI-gestützte Analysen verändern unternehmerische Entscheidungsprozesse und werfen neue Haftungsfragen auf. Der Vortrag untersucht, wie sich der Einsatz von KI auf Sorgfaltspflichten, Organverantwortung und die Business Judgment Rule auswirkt.

09:45 – 10:30 Uhr E4

Mut für die erste Reihe – wie man unter Druck führen, kommunizieren und Haltung bewahren kann

- **Nora Sickeler, LL.M.** *(GRUB BRUGGER, Stuttgart)*

Sichtbar, allein verantwortlich, oft ohne Rückendeckung im Moment der Entscheidung – so fühlt sich die erste Reihe an. Der Workshop geht der Frage nach, wie Mut in dieser Rolle konkret aussieht: beim Entscheiden unter Unsicherheit, beim klaren Ansprechen unbequemer Wahrheiten und beim Standhalten unter Druck. Eine einfache Struktur, direkt mitnehmbar. Aktive Reflexion statt Frontalvortrag.

10:30 – 11:00 Uhr Kaffeepause

11:00 – 11:45 Uhr F1

Paneldiskussion

Vom Experiment zur Routine: KI-Tools im Alltag der Freien Berufe

- **Prof. Frank Siegburg** *(HWH RAe, Köln)*
- **Lina Anne Lustig** *(Wagemann & Partner, Berlin)*
- **Prof. Dr. Dirk Andres** *(AndresPartner, Düsseldorf)*

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in die tägliche Arbeit der Freien Berufe. Das Panel bestehend aus einer Steuerberaterin, einem Rechtsanwalt und einem Insolvenzverwalter diskutiert die in ihrem Arbeitsalltag umgesetzten konkreten Einsatzmöglichkeiten, neue Anforderungen an Arbeitsprozesse und mögliche Veränderungen der Berufsbilder.

11:45 – 12:45 Uhr F2

Neues Berufsrecht für Insolvenzamtsträger

- **Alexander Bornemann** *(BMJV, Berlin)*
- **Prof. Dr. Kai von Lewinski** *(Universität Passau)*

In einem Impulsvortrag werden zunächst die zentralen Regelungsinhalte und Zielsetzungen des vorgeschlagenen Berufsrechts aus Sicht des BMJV vorgestellt. Das anschließende Koreferat beleuchtet den Entwurf und mögliche Alternativmodelle aus verfassungs- und berufsrechtlicher Perspektive. Eine gemeinsame Diskussion mit dem Publikum rundet den Programmpunkt ab.

12:45 Uhr Ende und Mittagessen

Pavillon Tegel Bellevue

Anmeldung zum Deutschen Insolvenzverwalterkongress

Kostenbeitrag Fachprogramm: 750,– € für Mitglieder | 950,– € für Nichtmitglieder | 375,– € für Probemitglieder des VID | 75,– € für Studenten, Referendare und Praktikanten aus Kanzleien von VID-Mitgliedern. Teilnahmebestätigungen / Fortbildungsnachweise nach § 15 FAO werden erteilt.

Zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das elektronische Anmeldeformular an: www.vid.de

Mi 04.11.2026 Abendprogramm

19:00 Uhr

Welcome Dinner | Hugos

Eröffnen Sie den Kongress gemeinsam mit uns mit einem Sektempfang und Begrüßungsabend im Hugos. In entspannter Atmosphäre über den Dächern Berlins bieten sich Gelegenheit zum persönlichen Austausch, zum Netzwerken und zum Kennenlernen, begleitet von kulinarischen Köstlichkeiten.

Kostenbeitrag 130,00 € (inkl. Abendessen und Getränke, zzgl. MwSt.) pro Person

Angebot: Laufrunde

Do. & Fr., 7:00 Uhr

Fit ins Fachprogramm:
Geführte Laufrunde für alle, die mitmachen wollen.

Treffpunkt: *Lobby des Tagungshotels InterContinental*

Do 05.11.2026 Abendprogramm

19:00 Uhr

Abendveranstaltung | Fabrik 23

Lassen Sie den Kongresstag ausklingen und feiern Sie mit uns in der außergewöhnlichen Location der Fabrik 23. Livemusik, kulinarische Highlights und eine mitreißende Stimmung sorgen für einen unvergesslichen Abend. Der perfekte Rahmen, um den ersten Fachtag entspannt gemeinsam ausklingen zu lassen.

Kostenbeitrag 145,00 € (inkl. Abendessen und Getränke, Shuttle zzgl. MwSt.) pro Person

© Fotos: Fabrik 23 / InterContinental Berlin

Zimmerreservierung direkt im Hotel für Selbstbucher

Zimmerkontingent im Tagungshotel

- Classic 247,– € EZ oder 272,– € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.)
- Premium 307,– € EZ oder 332,– € DZ (inkl. Frühstück und MwSt.)

Zimmerreservierung:
Buchungen mit dem Stichwort »VID« oder »Insolvenzverwalterkongress« sind nach Verfügbarkeit bis zum 04.11.2026 möglich. Unter www.vid.de ist ein Buchungslink für die Zimmerbuchung verfügbar. Die Frist für kostenfreie Stornierungen von Einzelzimmern beträgt 72 Stunden vor Anreise.

Kontakt:

InterContinental Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin

Telefon: 030 / 26 02 12 87
Telefax: 030 / 26 02 26 00
www.berlin.intercontinental.com

Hinweise

Stornobedingungen: *Eine kostenlose Stornierung des Kongresses ist bis zu zwei Wochen vor dem Beginn möglich. Danach fallen 50 % der Teilnahmegebühr für das Fachprogramm und 100 % des Teilnahmebeitrages für die Abendveranstaltungen als Stornogebühr an. Vom Teilnehmer nicht wahrgenommene Termine werden vollständig berechnet, soweit nicht eine vorherige Abmeldung erfolgt.*

Fotohinweis: *Wir möchten darauf hinweisen, dass bei der Veranstaltung Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, die gegebenenfalls veröffentlicht werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter der E-Mail-Adresse: info@vid.de oder Telefon: 030 / 20 45 55 25*

Hinweis zum Datenschutz: *Die Informationen (u. a.) zu Art. 13 und Art. 14 DSGVO finden Sie auf unserer Homepage: www.vid.de/datenschutz/.*